

HEI FLEXIBILITY



Hauptversammlung

Heidelberger Druckmaschinen AG

28. Juli 2011

HEIDELBERG

Heidelberg ist operativ in die Gewinnzone zurückgekehrt und hat seine Ziele erreicht

- Langsame Erholung der Printmedien-Industrie
- Moderates Wachstum im Geschäftsjahr 2010/11
- Finanzielle Ziele erreicht
 - ✓ • Rückkehr in die Gewinnzone im operativen Geschäft
 - ✓ • Refinanzierung frühzeitig erfolgreich umgesetzt
 - ✓ • Staatshilfe frühzeitig zurückgegeben

Heidelberg hat seine strategischen und operativen Ziele erreicht

- Operative Ziele

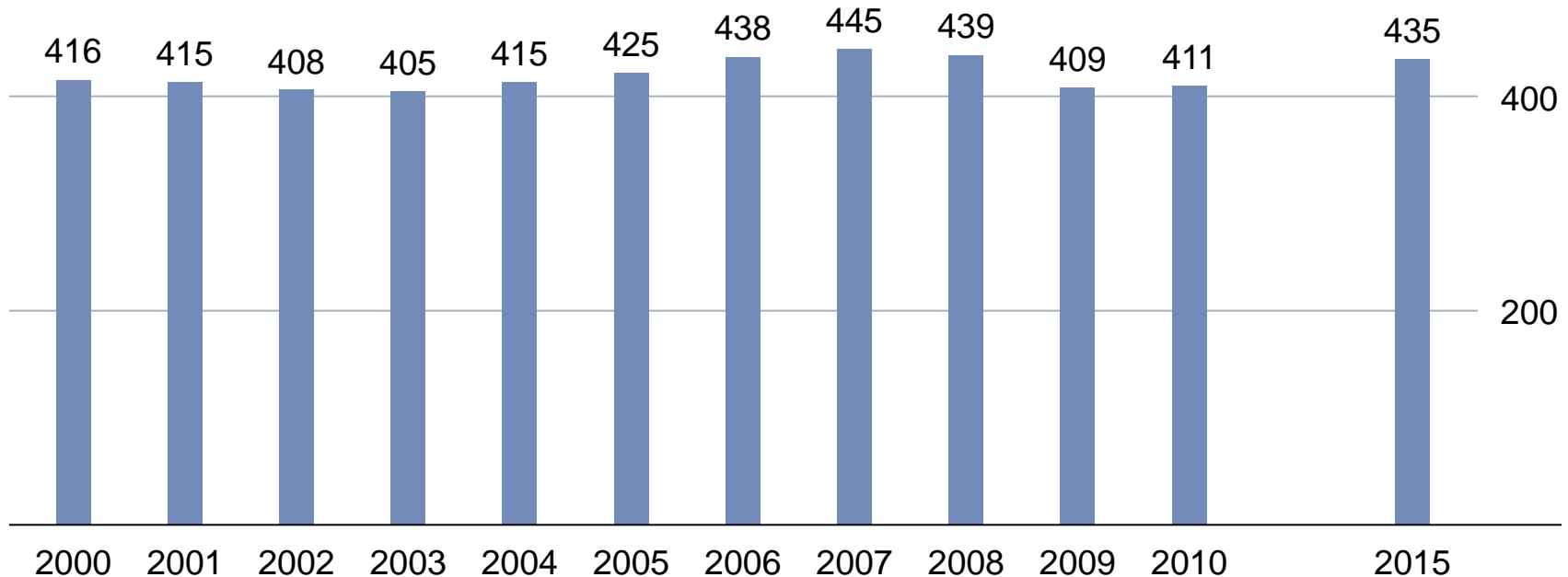
- ✓ • Umsatzsteigerung gegenüber Vorjahr
- ✓ • Überschreiten der operativen Gewinnschwelle

- Strategie wird weiter konsequent umgesetzt

- ✓ • Globale strategische Partnerschaft im Digitaldruck mit Ricoh
- ✓ • Dienstleistungs- und Verbrauchsmaterialienangebot weiter ausgebaut
- ✓ • Angebot im Verpackungsdruck erweitert
- ✓ • Fremdfertigung systematisch ausgebaut

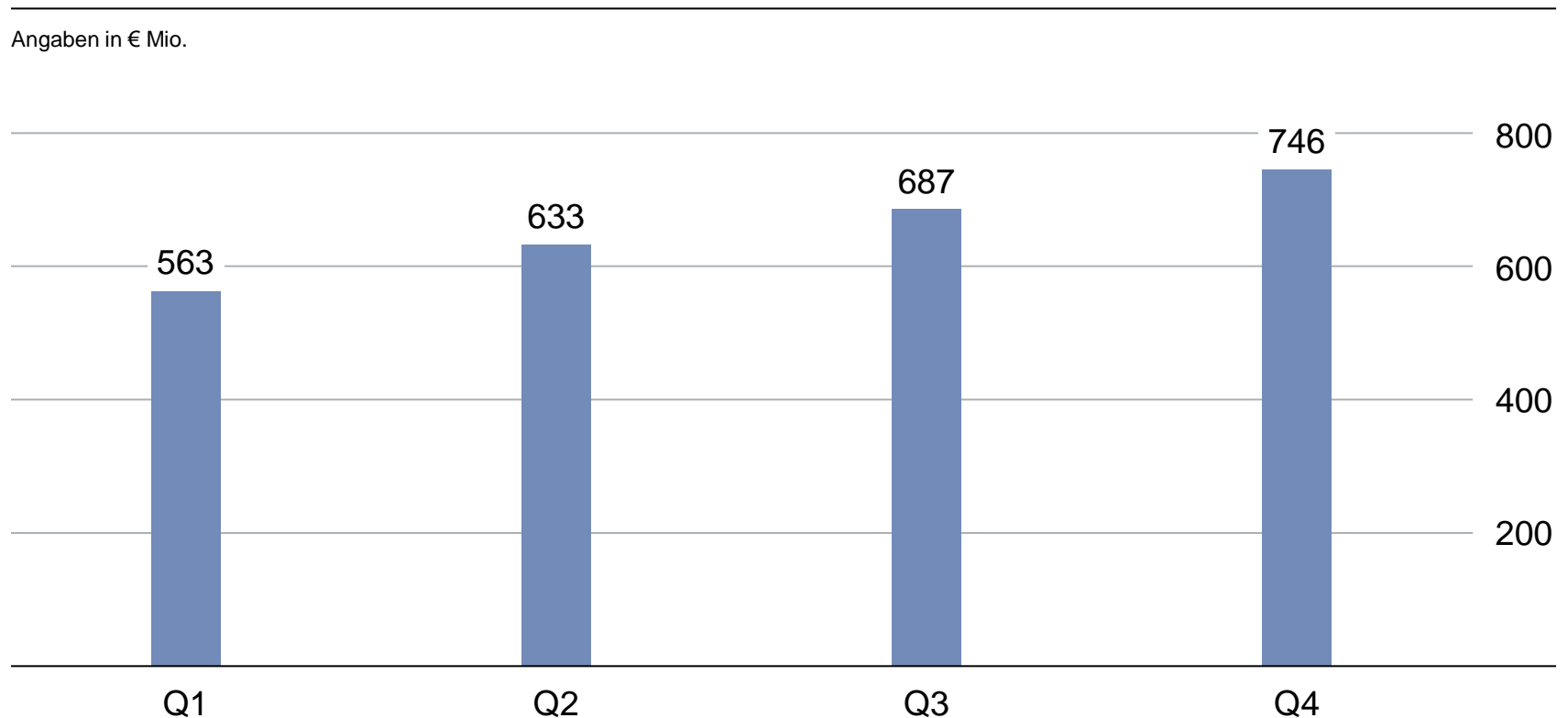
Gesamtvolumen der globalen Druckproduktion wird sich in absehbarer Zeit wieder erholen

Angaben in € Mrd.







Quelle: Heidelberg Schätzung – April 2011, Industriestatistiken, PIRA, Jakkoo Pöyry, Primir (GAMIS), Global Insight
Basisjahr 2009

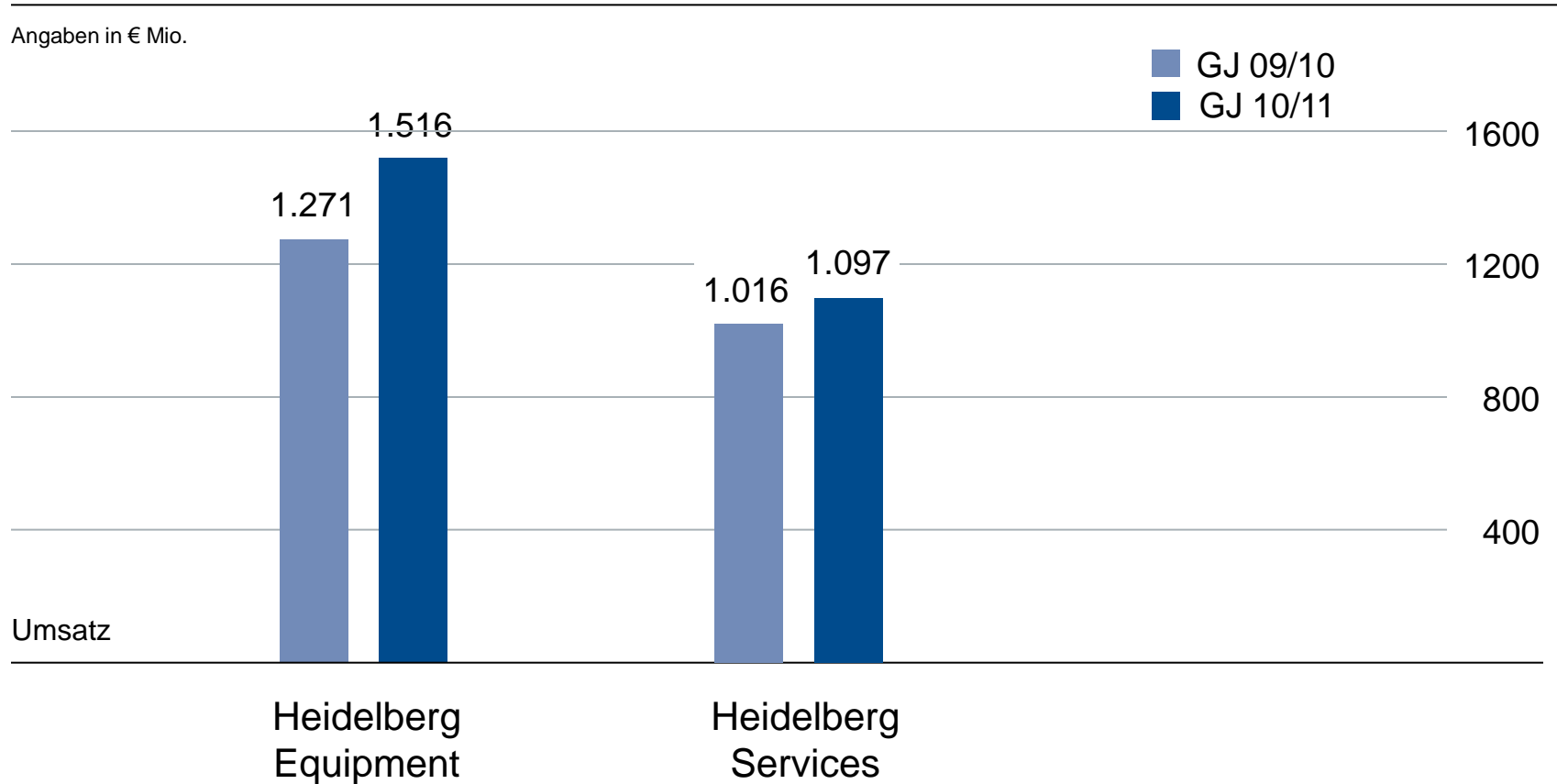
Positive Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr



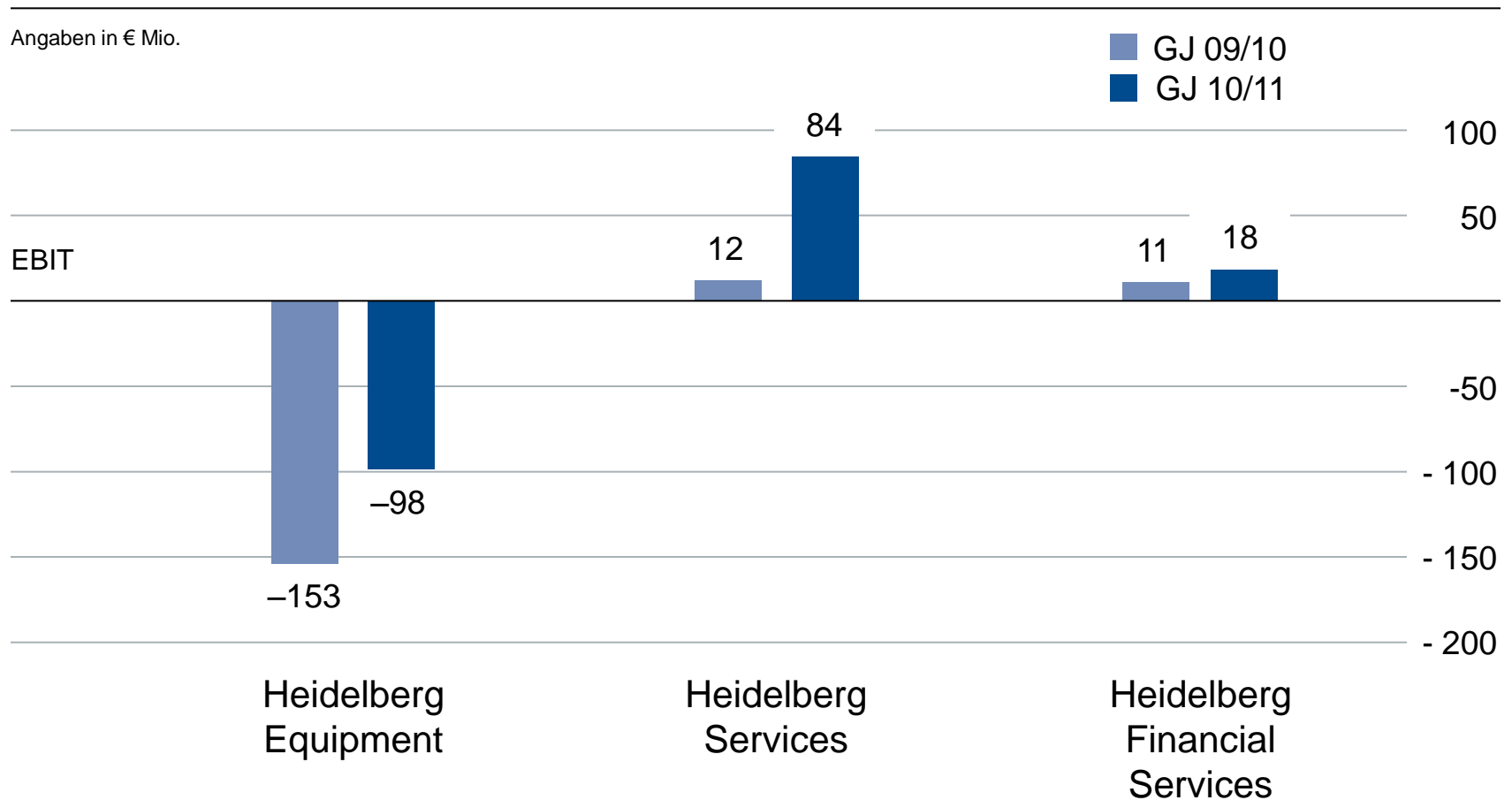
Operatives Ergebnis erstmals seit zwei Verlustjahren wieder positiv

| Angaben in € Mio. | GJ 2010 | GJ 2011 | |
|---------------------------|---------|--------------|---|
| Auftragseingang | 2.371 | 2.757 |  |
| Umsatz | 2.306 | 2.629 |  |
| EBIT vor Sondereinflüssen | -130 | 4 |  |
| EBIT | -158 | 6 |  |

Sparte Equipment mit deutlicher Umsatzsteigerung



Alle Sparten verbessern operatives Ergebnis spürbar

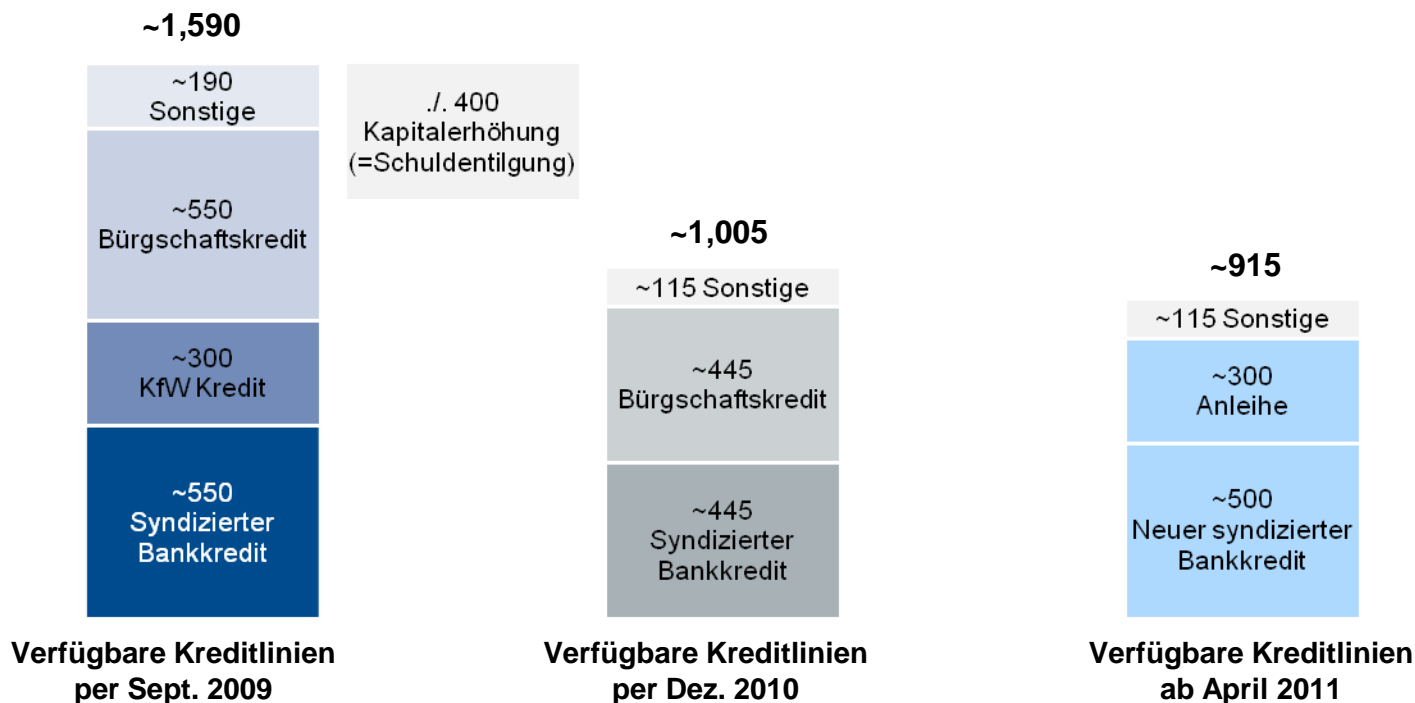


Finanzergebnis belastet Ergebnis vor Steuern

| Angaben in € Mio. | GJ 2010 | GJ 2011 |
|----------------------|---------|----------------|
| Finanzergebnis | -127 | -149 |
| Ergebnis vor Steuern | -286 | -143 |
| Jahresfehlbetrag | -229 | -129 |

Neue Kreditlinien und hochverzinsliche Anleihe sichern mittelfristig Liquidität

Angaben in € Mio.



Nettoverschuldung € 697 m

Eigenkapital € 629 m

€ 247 m

€ 869 m

Entschuldung dank Kapitalerhöhung und positivem Free Cashflow

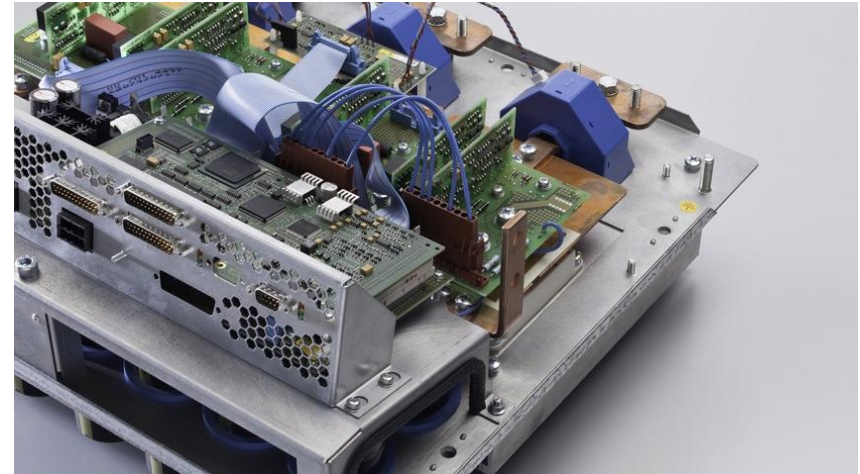
Angaben in € Mio.

| | 31.03.2009 | 31.03.2010 | 31.03.2011 |
|--------------------------|-------------|------------|------------|
| Free Cashflow | -201 | -62 | 75 |
| Finanzverbindlichkeiten | 760 | 816 | 395 |
| ./. flüssige Mittel | 80 | 121 | 148 |
| Nettoverschuldung | 680 | 695 | 247 |
| Eigenkapital | 796 | 579 | 869 |
| Eigenkapitalquote | 25 % | 20 % | 33 % |

Neue Geschäftsfelder ausbauen und weiter erschließen

- Heidelberg System Manufacturing liefert hochpräzise Bauteile für die Energiebranche, den Maschinenbau und die Automobilindustrie
- Kontinuierlicher Ausbau geplant

- Heidelberg ist Partner im „Spitzencluster Forum Organic Electronics“
- Forschung an neuen Anwendungen auf Basis gedruckter Elektronik

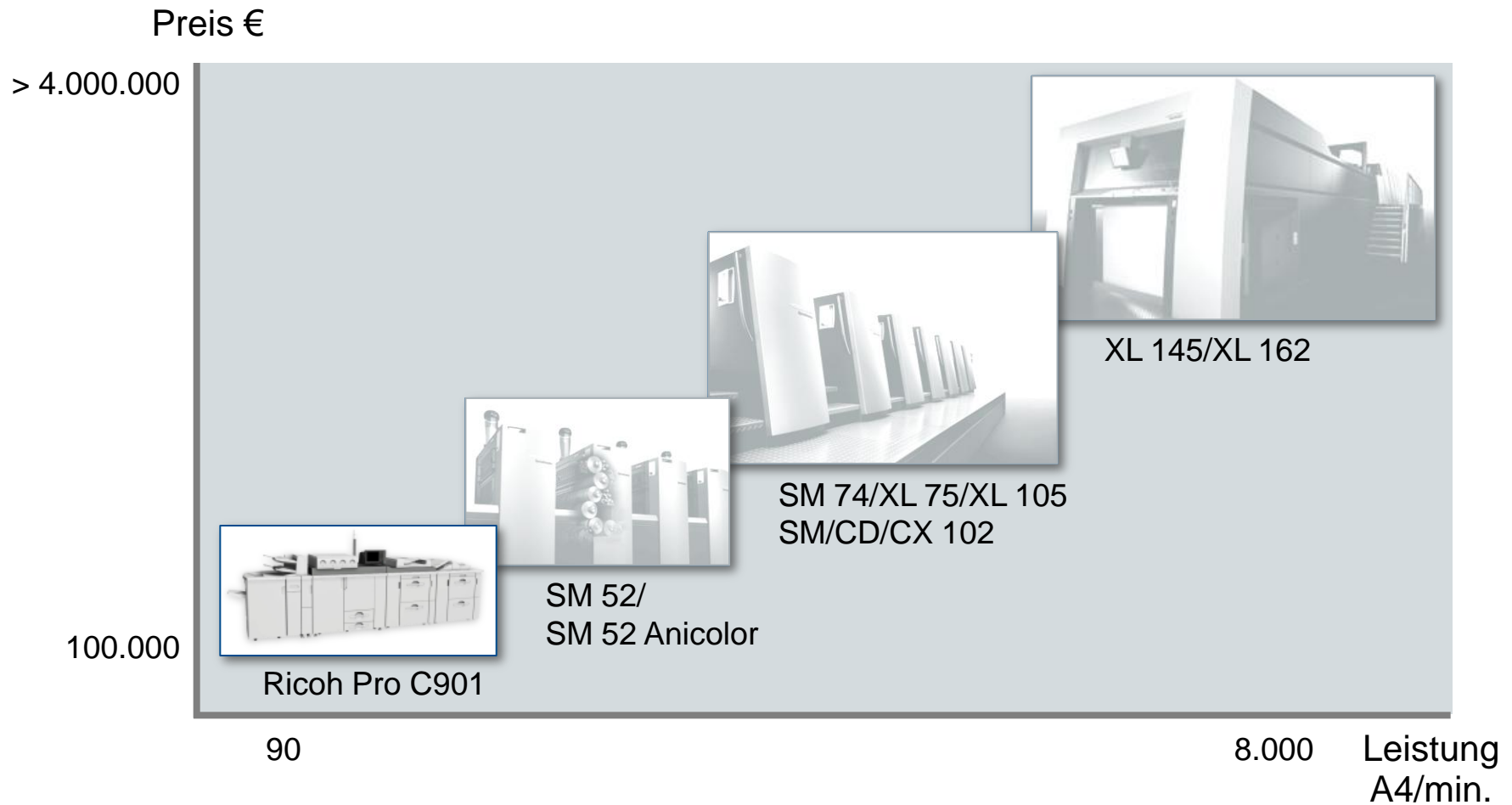


Globale strategische Partnerschaft im Digitaldruck mit Ricoh vereinbart

- Vereinbarung im Februar 2011 unterschrieben
- Angebot von integrierten Offset- und Digitaldrucklösungen für den Werbedruck
- Erfolgreicher Verkaufsstart in ausgewählten Ländern im April 2011
- Weltweiter Vertriebsausbau bis zur drupa 2012 geplant



Gesamtportfolio durch Digitaldruckangebot abgerundet



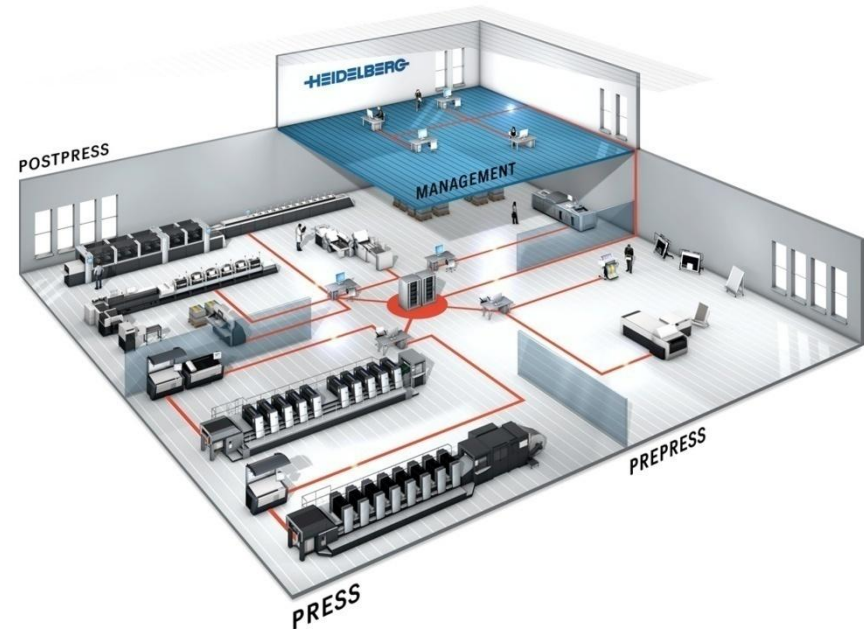
Position im Verpackungsdruck weiter gestärkt

- Weltweite Nachfrage nach hochwertigen Verpackungen steigt weiter an
- Ausbau des Heidelberg Lösungs- und Produktportfolios
- Erfolgreiche Einführung der Bogenoffsetdruckmaschine Speedmaster CX 102 mit über 150 Verkäufen seit Mai 2010
- Verpackungsdruckereien setzen zunehmend weltweit auf neue Großformatmaschine von Heidelberg



Ausweitung des Dienstleistungsportfolios

- Übernahme des belgischen Softwarespezialisten CERM
- Integration des Management-Informationssystems in den Druckerei-Workflow Prinect
- Verzahnung von Druck und Internet durch Web-to-Print-Lösungen
- Ausbau des Partnerschaftsprogramms für unterschiedliche Kundengeschäftsmodelle



Weltweit hohes Marktvolumen für Verbrauchsmaterialien

- Weitere Erhöhung der Marktanteile
- Umstellung der Kunden auf Heidelberg Verbrauchsmaterialien
- Neueinführung der umweltschonenden Heidelberg Saphira Eco Produktlinie



Fokus China – Wachstum nutzen, Risiken entgegensteuern

- China beim Umsatz im GJ 2010/11 erstmals größter Einzelmarkt für Heidelberg
- Fachmesse Print China 2011 unterstreicht mit 150.000 Besuchern Bedeutung von China als größter Absatzmarkt der Branche



Ausbau des Produktionsstandorts in Qingpu

- Dritter Bauabschnitt wird im September in Betrieb genommen
- Standardmaschinen für alle gängigen Formatklassen im Angebot
- Jede dritte in China verkaufte Maschine stammt aus lokaler Produktion



Heidelberg ist auf dem Weg der Erholung

- **Ziel Geschäftsjahr 2011/12:** Ausgeglichenes Vorsteuerergebnis
- **Ziel Geschäftsjahr 2012/13:** Positives Nachsteuerergebnis
 - **Voraussetzung:**
Stabile Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- **Mittelfristige Ziele:**

| | |
|--------------------------------|------------------|
| Bei einem Umsatz von | > 3 Mrd. Euro |
| werden wir eine EBIT-Marge von | > 5 % erzielen |
| und dabei einen ROCE von | ~ 15 % erreichen |

HEI FLEXIBILITY



Hauptversammlung

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!

28. Juli 2011

HEIDELBERG